

# DIE HANSE

Verlag C.H.Beck

# Inhalt

<b>I. Einleitung</b> . . . . .	7
1. Was war die Hanse? . . . . .	10
2: Neue Tendenzen in der hansischen Geschichtsforschung . . . . .	13
Die Frage nach der Verfassung der Hanse 14 - Partikuläre Regionen oder hansische Teilräume 15 — Der personenge- schichtliche Ansatz 16 - Innenansichten und Außenansichten 17 - Die hansische Spätzeit 18 - Zur Handels- und Wirt- schaftsgeschichte der Hanse 18	
<b>II. Wie entstand die Hanse?</b> . . . . .	21
1. Drei grundlegende Faktoren . . . . .	21
2. Wort und Begriff Hanse . . . . .	27
3. Die Entstehung des hansischen Handelssystems . . . . .	27
Die <i>civitas Lubeke</i> 27 - Gotland, Novgorod und Riga 30 - Das frühe hansische Handelssystem 32 - Ostsiedlung, Or- denstaat und skandinavische Länder 34 - Das westliche Eu- ropa 36	
4. Die frühhansischen Kaufleute und ihre Organisationsformen. . . . .	38
Die frühhansischen Kaufleute 38 - Die Fahrtgemeinschaften der niederdeutschen Kaufleute 44 - Die Niederlassungen im Ausland 48 - Der Aufbau der Einung der niederdeutschen Kaufleute 50	
5. Faktoren der Veränderung. . . . .	51
Die ‚kommerzielle Revolution‘ 52 - Ratsstandschaft der Fernkaufleute 53 - Städte als Schutzmächte des <i>gemenen</i> <i>kopmans</i> 54 - Lübeck contra Visby 56 - Die Veränderungen der Wirtschaftsstruktur 58	
6. Die Einung der Kaufleute und Städte im 14. Jahrhundert . . . . .	61
Die Herausbildung der Kontorgemeinschaften 61 - Der Kon- flikt mit Flandern und die Erschaffung der <i>dudeschen bense</i> 64	

### III. Wie funktionierte die Hanse? . . . . . 68

1. Die Verfassung der Hanse. . . . . 68  
Von den Fahrtgemeinschaften zu den Versammlungen der Ratssendeboten 68 - Die hansisch-niederdeutsche Stadtverfassung 70 - Die hansische Tagfahrt 71 - Die gemeinsame Willensbildung 73 - Die hansische Einung als Aktionsgemeinschaft 75 - „Haupt“ und „Häupter“: zur Stellung Lübecks in der Hanse 77 — Die Suche nach einer schlagkräftigeren Verfassung 79 — „Privilegienhanse“ und „Lübecker Hanse“ 81 - Die Tohopesaten 83 - Bekämpfung innerstädtischer Unruhen 84 - Die hansische Führungsgruppe 86 - Restimee 00
2. Die Organisation des hansischen Handels. . . . . 89  
Widerlegung und *sendeve* 89 - Neue Gesellschaftstypen 91 - Bargeldloser Zahlungsverkehr 93 - Butenhanische Handelsgesellschaften 94 - Das Gästerecht 94 - Handelssperren und Kriege 96

### IV. Niedergang öder Übergang?

#### Gründe für die Auflösung der Hanse. . . . . 97

1. Die Veränderungen des wirtschaftlichen Gefüges in Europa. . . . . 98  
Die Umstrukturierung der europäischen Wirtschaft und die beginnende Auflösung des hansischen Handelssystems im 15. Jahrhundert 98 — Die wirtschaftliche Lage im 16. Jahrhundert 104 - Veränderungen in der Organisation des hansischen Handels? 106
2. Die politische Situation:  
Territorialisierung und Verrechtlichung. . . . . 109  
Gefährdung der relativen Autonomie der Hansestädte 109 - Das 16. Jahrhundert: Reformation und Konföderationsnotel 112
3. Die Lage im Ausland. . . . . 115  
Kontore und Diplomatie 115 - Die Hanse und die europäischen Mächte 117
4. Die Hanse und der Westfälische Frieden. . . . . 119

**Nachwort.** . . . . . 122

**Literaturhinweise.** . . . . . 123

**Register.** . . . . . 126